



Gemeinsame Medieninformation der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und der Landesgleichstellungsbeauftragten

13. November 2023

Start der Kampagne „Handle - jetzt!“

Eine Kampagne der Thüringer Gleichstellungsbeauftragten und Netzwerke zur Hilfe für Betroffene von häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt

Häusliche Gewalt in Thüringen auf neuem Höchststand – Steigerung um über 18% gegenüber 2021

Laut Bundeslagebild 2022¹ ist die „Anzahl der Opfer Häuslicher Gewalt in den letzten fünf Jahren „bundesweit um 13 Prozent“ angestiegen und liegt nun bei 240.547 Opfern.“ In Thüringen ist sogar ein Anstieg von über 18 Prozent² zu verzeichnen (2021: 3.227 Opfer, 2022: 3.812 Opfer). In der Partnerschaftsgewalt sind gemäß Angaben des BKA in den letzten Jahren ebenfalls stetig steigende Zahlen zu verzeichnen. Besonders betroffen sind mit 80,1 Prozent Frauen (126.349). Jede Stunde wurden 2022 in Deutschland durchschnittlich 14 Frauen Opfer von Gewalt in Partnerschaften. Alle zweieinhalb Tage stirbt eine Frau durch die Gewalttat ihres Partners oder Ex-Partners.³

Anlässlich dieser Entwicklungen sagen 29 Thüringer Gleichstellungsbeauftragte entschieden NEIN zu jeder Form von Gewalt. Ab dem 16.11.2023 informieren sie mit den regionalen Netzwerken gegen häusliche Gewalt zu ca. 200 thüringen- und bundesweiten Hilfs- und Beratungsangeboten. Auf der Homepage www.handle-jetzt.de und in den sozialen Netzwerken werden bis zum 25.11.2023 - dem Internationalen Tages zur Beseitigung gegen Gewalt an Frauen am 25. November (Orange Day) - täglich Beiträge veröffentlicht. Begleitet wird die Kampagne durch Anzeigen in den Tageszeitungen und Werbeplakate.

Zum diesjährigen Kampagnenstart am 15.11.2023 im Saale-Orla-Kreis in Schleiz, werden Frau Dr. Helga Herzfeld (stellvertretende Landesgleichstellungsbeauftragte) und Vertreter:innen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten am 54. Netzwerktreffen gegen häusliche Gewalt und der Netzwerkaktion „Gewalt in der Pflege“ teilnehmen.

Kein Mensch muss Gewalt aushalten!

Gewalt hat viele Gesichter. Sie kann zuhause, auf der Arbeit, im öffentlichen Raum und im Netz stattfinden. Bedrohungen, Beschimpfungen und Kontrolle gehören ebenso dazu, wie die körperlichen Übergriffe. Die Gleichstellungsbeauftragte des Saale-Orla-Kreises, Nadine Hofmann, erklärt: „Das Ziel der Kampagne ist, zu motivieren, nicht länger auszuhalten,

¹https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/Lagebilder/HaeuslicheGewalt/haeuslicheGewalt_node.html

² <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/mehr-haeusliche-gewalt-frauen-100.html>

³https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/Lagebilder/HaeuslicheGewalt/haeuslicheGewalt_node.html



sondern etwas zu unternehmen und die eigene Situation zu verbessern.“ Viele Menschen trauen sich aus Scham und Verzweiflung nicht aus der Tabuzone „Häusliche Gewalt“ heraus. Sie sollen wissen, dass sie nicht alleine sind und allein gelassen werden, wenn sie ihre Situation verändern wollen.

Die Kampagne soll auch das Umfeld, wie Angehörige, Freundinnen und Freunde, Bekannte, die Hausgemeinschaft, den Verein, den Kindergarten, die Schule, die Kollegin oder den Kollegen von Betroffenen erreichen. Sie sollen nicht wegsehen, sondern aktiv unterstützen und auf die zahlreichen Hilfsangebote in allen Regionen Thüringens hinweisen. Bereits 2022 beteiligten sich 18 Kreise und Städte des Freistaates Thüringen an „Handle-jetzt“. Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr schlossen sich 10 weitere Regionen an.

Geschlechtsspezifische Gewalt ist eine Menschenrechtsverletzung

Die Landesgleichstellungsbeauftragte Gabi Ohler begrüßt die gemeinsame Aktion der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten: „Ich freue mich, dass wir in Thüringen die Aktion „Handle jetzt“ zusammen mit Land und Kommunen fortführen und die Istanbul-Konvention zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt umsetzen. „Handle-jetzt“ bezieht sich nicht nur auf die besonderen Aktionstage im November. Genauso, wie die Webseite das ganze Jahr zur Verfügung steht, arbeiten wir alle kontinuierlich an der Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt.“

Die 28 beteiligten Kommunen neben dem Freistaat Thüringen mit der Landesgleichstellungsbeauftragten sind: Altenburger Land, Apolda, Eisenach, Erfurt, Gera, Gotha, Ilmenau, Ilmkreis, Jena, Kyffhäuserkreis, Landkreis Eichsfeld, Landkreis Gotha, Landkreis Greiz, Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, Landkreis Sömmerda, Landkreis Sonneberg, Landkreis Weimarer Land, Mühlhausen, Nordhausen, Rudolstadt, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Saalfeld, Sondershausen, Sonneberg, Suhl, Wartburgkreis, Weimar und Weimarer Land.

Neben der thüringenweiten Kampagne finden auch zahlreiche regionale Veranstaltungen in den Städten und Landkreisen statt.

Ort	Datum	Veranstaltung
Altenburger Land		
Altenburg	25.11.23 14:00 - 16:00 Uhr	Filmvorführung „Das Problem ist meine Frau“ mit anschließender Diskussion und Vortrag zum Thema „Häusliche Gewalt“ durch Weisser Ring und Netzwerk „Häusliche Gewalt“ Altenburger Land
Eisenach		
Stadtverwaltung	24.11. bis 27.11.2023	Fahnenaktion „Frei leben ohne Gewalt“ vor der
	27.11.2023	Fachtag für pädagogische Fachkräfte "Weibliche Genitalverstümmelung: Konkrete Hilfen und wirksamer Schutz" mit Simone Schwarz, Fachberatungsstelle Saida International e.V. Leipzig
Erfurt		
Haus der sozialen Dienste	13.11.2023 19:30 Uhr	Benefizveranstaltung „Sisters of Comedy“ – Nachgelacht Thema der Veranstaltung: Fünf Künstlerinnen werden ab 19:30 Kabarett, Stand-up und Chanson darbieten. Mehr Infos: https://www.hueperbel.de/sisters-of-comedy-erfurt-nachgelacht/



Rathaus		Fahnenaktion „Frei leben ohne Gewalt“
Rathaus	25.11.2023 17:00 Uhr	Kerzenaktion - Den Opfern sexualisierter Gewalt gedenken. Mehr Infos: https://frauenzentrum-brennessel.de/frauen-politische-aktionen/internationaler-tag-gegen-gewalt-an-frauen/
FrauenZentrum		#wirsagenstopp - Socialmedia Aktion des FrauenZentrums rund um den Tag gegen Gewalt an Frauen
Gera		
Innenstadt	14.11.2023 13:00 Uhr	Kreuzungsplanen-Treff des Geraer Netzwerkes gegen häusliche Gewalt Thema der Veranstaltung: Offizielle Ankündigung für „Handle-jetzt! 2023“ in Gera und Freigabe der 4 Kampagnenplanen in der Stadt; mit dabei: Sandra Wanzar, Dezernentin für Jugend und Soziales in Gera
Ilmenau		
Rathaus	14.11.2023 8:00 - 13:00 Uhr	Präventions-Workshop zum Thema: Gewalt im Netz - „Gemeinsam laut werden“ – Sexismus und sexualisierte Gewalt im Netz entgegentreten Thema der Veranstaltung: In diesem Workshop soll sich gemeinsam dem Thema genähert und Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden. Dazu werden folgende Fragen bearbeitet: Wie können wir Sexismus und sexualisierte Gewalt für uns begreifen? Wo und wie nehmen wir Sexismus und sexualisierte Gewalt im alltäglichen (digitalen) Raum wahr? Wie gehen wir damit um und wie wollen wir in Zukunft damit umgehen?
Amtshaus	20.11. - 26.11.2023	Fahnenaktion „frei leben – ohne Gewalt“.
Eishalle	20.11. - 26.11.2023	Infoaktion auf der LED-Wand der Eishalle Ilmenau zu Hilfsangeboten.
Jena		
Theatervorplatz	25.11.2023 13:00 - 18:00 Uhr	Gedenk- und Aktionstag des Bündnisses Thema der Veranstaltung: Den Opfern von häuslicher Gewalt, die darüber hinaus noch institutionalisierte Gewalt erfahren haben, gedenken. mehr Infos: 13:00 – 15:00 Uhr: Rundgang, 15:00 – 17:00 Uhr: Kundgebung und Demonstration, 17:00 – 18:00 Uhr: Kerzenaktion, Schweigeminute, gemeinsames Singen
Rathaus	20.11. - 01.12.2023.	Fahnenaktion "Frei Leben ohne Gewalt"
Landkreis Gotha		
Marktplatz Waltershausen	23.11.2023 Uhrzeit: 10:00 – 13:00 Uhr	Aktionstag des Netzwerkes gegen häusliche Gewalt
Landkreis Sömmerda		
regionale Wochenmärkte	15.11.2023, 16.11.2023, 21.11.2023 jeweils: 10:00 bis 12:00 Uhr	Aktionstage gegen häusliche Gewalt Thema der Veranstaltung: Mit der Botschaft „GEWALT KOMMT NICHT IN DIE TÜTE!“ und unter Mitwirkung der Händler und Händlerinnen der regionalen Wochenmärkte macht der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt auf die vielfältigen Hilfsangebote gegen häusliche Gewalt aufmerksam https://www.lra-soemmerda.de/Seiten/haeusliche-gewalt.aspx
Landkreis Sonneberg und Stadt Sonneberg		
Stadtteilzentrum „Wolke 14“	22.11.2023 13.00 Uhr	Netzwerktreffen und Film „unter aller Augen“



Friesenstraße 14 in 96515 Sonneberg		
Nordhausen		
Hochschule Nordhausen - online	ab 24.10.2023 18:00 Uhr	Ringvorlesungen „Gewalt und Geschlecht“ - 6 Teile Thema der Veranstaltung: In der 3. Veranstaltung am 28.11.2023 spricht Prof. Dr. Petra J. Brzank MPH über häusliche Gewalt gegen Frauen als ein gravierendes gesellschaftliches Problem. Sie analysiert die geschlechtsspezifischen Zusammenhänge und die Auswirkungen auf die Betroffenen und die Gesellschaft als Ganzes. Anmeldung ist nicht erforderlich, ein Zoom-Link kann abgefordert werden. Mehr Infos: https://www.hs-nordhausen.de/aktuelles/Gewalt und Geschlecht
Rudolstadt		
Kino Rudolstadt		Filmvorführung „Festung“ mit Gesprächsangeboten Mehr Infos: https://www.cineplex.de/film/festung/248983/rudolstadt/
Saale-Holzland-Kreis		
Eisenberg	13.11.2023 9:00 - 11:00 Uhr	„Runder Tisch gegen häusliche Gewalt“
Saale-Orla-Kreis		
Schleiz	15.11.2023 13:00 Uhr	„54. Netzwerktreffen gegen häusliche Gewalt“ Thema der Veranstaltung: Kampagnenstart „Handle-Jetzt!“ der LAG und des Landes Thüringen.
Sondershausen		
	20.11.- 25.11.2023	Große Aktionswoche „Gemeinsam gegen Häusliche Gewalt“ Thema der Veranstaltung: Mit sechs Veranstaltungen auf das Thema „Häusliche Gewalt“ aufmerksam machen, Betroffenen Mut machen, sich Hilfe zu suchen.
Suhl		
	16.11. - 25.11.2023	Bilderkampagne des Suhler Netzwerkes gegen Gewalt in der Familie Thema der Veranstaltung: Um das Thema „Gewalt gegen Frauen“ greifbarer zu machen, ergänzt das Suhler Netzwerk gegen Gewalt in der Familie die thüringenweite Kampagne „handle jetzt“ um ein paar Bilder, von bekannten Orten in Suhl, um optisch zu verdeutlichen, wie viele Frauen aus der Mitte der Gesellschaft das sind.
Weimar		
online und Präsenz	23.11.2023 09:00 - 17:00 Uhr	Fachtag „Häusliche Gewalt und Digitalität“ Mehr Infos: https://eveeno.com/hqdigital